



Fagus sylvatica 'Purpurea Pendula'



| | |
|----------------------------|---|
| Höhe | 3-5 m (je nach Pfropfhöhe) |
| Breite | 6-8m |
| Krone | breit hängend, dichte Krone, malerisch wachsend |
| RINDE UND ÄSTEN | glatte, graue Rinde, weich |
| Blatt | oval bis eiförmig, tiefrotbraun, 4-10 cm lang |
| Blüte | kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai |
| Früchte | Nüsse, in Näpfchen mit borstigen Stacheln besetzt, 1-2 cm |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | gut durchlässiger, humusreicher Boden, nicht zu nass |
| Bepflasterung | verträgt keine Bepflasterung |
| Winterhärte | 6a (-23,3 bis -20,6 °C) |
| Windbeständig | mäßig |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) |
| Verwendung | kleine gärten, innenhof gärten |
| Form | Hochstamm, Stammbusch |
| Ursprung | Deutschland, ca. 1865 |

Fagus sylvatica 'Purpurea Pendula' ist eine langsam wachsende Trauerbuche. Sie bildet keinen durchgehenden Stamm, wodurch es nötig ist, den Baum auf einen Unterstamm in vorher festgelegter Höhe (zum Beispiel 2,20 m) zu pflanzen oder ihn am Stock niedrig veredelter Pflanzen hochzuzüchten. Die Hauptäste wachsen nach unten gebogen, junge Zweige hängen lose herab. Die tief rotbraunen Blätter sind oval bis eiförmig und 4 - 10 cm groß. Als Solitärbaum geeignet für kleine Gärten. Benötigt nicht zu nassen, gut durchlässigen, humusreichen Boden. Mäßig windbeständig. Klimazone: 6a